

HYUNDAI I20

Sparsam und flott zugleich

Mit dem i20 hat Hyundai einen Kleinwagen im Angebot, der sich durch eine gute Verarbeitung und ein großzügiges Platzangebot auszeichnet. Unser Testwagen war die „Blue“-Variante, die mit einem 1,1-Liter-Dieselmotor vom Typ CRDi ausgestattet ist und 75 PS sowie 178 Newton-

meter Drehmoment leistet. Der zu Beginn etwas rau klingende Dreizylinder ist ideal für den Stadtverkehr und flott unterwegs, allerdings geht ihm auf der Autobahn schnell die Puste aus. Das macht das Auto mit seinem niedrigen Verbrauch von 3,5 Liter (kombiniert) wieder wett. *aj*



Downsizing: Der Dreizylinder-Diesel ist genügsam und gleichzeitig sehr quirlig.



AUTO-CHECK

- +
 - Niedrige Verbrauchswerte
 - Temperamentvoller Dreizylinder
 - Gute Verarbeitungsqualität
- - Motor nagelt beim Kaltstart
 - Etwas unpräzise Lenkung

SUBARU LEVORG

Einzigartig in vielerlei Hinsicht

Der Subaru Levorg ist in vielerlei Hinsicht eine Besonderheit: Den Anfang macht der Boxermotor des Kombis, der sich durch seine besondere Laufruhe auszeichnet und das Markenzeichen des Herstellers ist. Unser 1,6-Liter-Benziner in der GT-Version leistet 170 PS und verhilft dem Auto mit Allrad-Antrieb zu guten Fahrleistungen. Leider setzt Subaru auf ein

CVT-Automatikgetriebe, das zwar stufenlos schaltet, jedoch bei der Beschleunigung etwas zögerlich reagiert. Gewöhnungsbedürftig ist auch die Lufthutze in der Motorhaube, die den sportlichen Charakter herausstellen soll, jedoch optisch stark polarisiert. Gut gelungen ist dagegen die Platzausbeute des Kombis, der sich auch für den Familienurlaub eignet. *aj*



Vielfalt statt Verzicht: Subaru setzt entgegen dem Trend auf reichlich Schalter im Cockpit.



AUTO-CHECK

- +
 - Laufruhiger Boxermotor
 - Überzeugende Fahrleistungen
 - Gute Platzausbeute
- - Verwirrende Schalervielfalt
 - CVT-Getriebe reagiert zögerlich